

Was ist für die Entlassung aus dem Krankenhaus zu beachten?

Nach der Hälfte der Behandlungszeit erhalten Angehörige die Möglichkeit, sich in einem Gespräch mit den Therapeuten und Pflegekräften über den aktuellen Behandlungsstatus zu informieren. Sobald die Entlassung absehbar ist, besprechen wir mit Ihnen im Rahmen der Visiten, welche Unterstützung Sie ggf. bei der häuslichen Versorgung benötigen. Falls erforderlich, kann auch unser Sozialdienst (Entlassungsmanagement) hinzugezogen werden und bei der Organisation einer Kurzzeitpflege bzw. der Hilfsmittelversorgung unterstützen.

Gerne beraten wir auch Ihre Angehörigen hinsichtlich pflegerischer Aspekte über unsere Angehörigenschule

Familiale Pflege

Karin Dersewski und Steffi Heinzel
Tel.: 040 181881-8261
fampflege.altona@asklepios.com

Angehörigenschule

Martin Moritz
Tel.: 040 18204026
moritz@angehoerigenschule.de

und vermitteln Kontakte zu Patientenselbsthilfegruppen.



Selbsthilfe

www.parkinson-vereinigung.de

Selbsthilfegruppe Altona:

Tel. 040 255704

Zertifizierungen



Kontakt

Asklepios Klinik Altona

Neurologie
Chefarzt Prof. Dr. med. Joachim Röther
Oberarzt Dr. med. Jens Schaumberg
Paul-Ehrlich-Straße 1
22763 Hamburg
Tel.: 040 181881-1401
Fax: 040 181881-4906
k.lindenau@asklepios.com
[www. asklepios.com/altona](http://www.asklepios.com/altona) nicht Barmbek



Gesund werden. Gesund leben. www.asklepios.com



Patienteninformation Neurologie

Parkinson-Komplexbehandlung

Chefarzt

Prof. Dr. med. Joachim Röther

 **ASKLEPIOS**
Klinik Altona

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

bei Ihnen ist eine Parkinson-Erkrankung bekannt, die einer besseren Einstellung bedarf.

Sie wurden daher zur sogenannten „Parkinson-Komplexbehandlung“ in die Neurologische Abteilung der Asklepios Klinik Altona eingewiesen. Dieses Behandlungsprogramm erstreckt sich über einen Zeitraum von drei Wochen (15 Behandlungstage).

Bei der Parkinson-Komplexbehandlung handelt es sich um ein stationäres Behandlungskonzept, das eine intensive physiotherapeutische, logopädische und ergotherapeutische Behandlung mit einer Optimierung der Parkinson-Medikation kombiniert. Ggf. erfolgen auch diagnostische Maßnahmen, um die Art der Parkinson'schen Erkrankung besser einordnen zu können und hieraus wichtige Rückschlüsse auf die bestmögliche Therapie zu erhalten.

Ein Team aus Physiotherapeuten, Logopäden, Ergotherapeuten, neurologischen Pflegekräften und auch Neurologen betreut Sie während Ihres Aufenthaltes.

Das Besondere an der Parkinson-Komplexbehandlung ist der intensive, interdisziplinäre Behandlungsansatz. Es finden wochentags über 1,5 Stunden Behandlungen statt, die an Ihr individuelles Beschwerdebild angepasst werden. Hierzu gehören intensive Physiotherapie (Gehtraining, Sturzprophylaxe, Antifreezing-Training), Logopädie (logopädische Sprechübungen und Schlucktherapie) und Ergotherapie (Optimierung der Feinmotorik, Verbesserung von Abläufen im alltäglichen Leben).

Parallel hierzu wird im Rahmen der täglichen ärztlichen Visiten die medikamentöse Einstellung überprüft und je nach Bedarf und in Absprache mit Ihnen angepasst. Die kontinuierliche Betreuung über einen Zeitraum von drei Wochen ermöglicht es, ggf. die Medikation umzustellen und hierdurch insbesondere Ihre Mobilität zu verbessern. Diagnostische Maßnahmen sind je nach Erfordernis eine



Computertomografie, Magnetresonanztomografie und Ultraschall. Außerdem wird Ihre Gedächtnisleistung untersucht. Das Pflgeteam unter der Leitung von Frau Rückert koordiniert die Behandlung und unterstützt Sie bei allen Aktivitäten des täglichen Lebens, falls erforderlich.

Das Behandlungsteam trifft sich unter oberärztlicher Leitung einmal wöchentlich, um Ihren Behandlungsverlauf zu besprechen. Manche Patienten finden das therapeutische Programm sehr fordernd und anstrengend; hierauf nehmen wir Rücksicht und besprechen im Rahmen der Visiten die individuelle Anpassung an Ihre Möglichkeiten.

Wenn Sie oder Ihre Angehörigen Fragen zum Behandlungsverlauf haben, sprechen Sie uns gerne jederzeit an.

Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Behandlungsverlauf und einen angenehmen Klinikaufenthalt.

Ihr Behandlungsteam des Parkinson-Bereiches der Neurologie der Asklepios Klinik Altona

Prof. Dr. med. Joachim Röther
Chefarzt

Dr. med. Jens Schaumberg
Oberarzt



Behandlungsteam



Prof. Dr. med. Joachim Röther
Chefarzt



Betreuender Oberarzt
Dr. Jens Schaumberg
Facharzt für Neurologie



Stationsleitung der Station 7A
Alexandra Rückert